



Geldsegen vom Staat für Transgender-Propaganda



Dass die Transgender-Propaganda an deutschen Schulen immer mehr zunimmt, ist kein Zufall.

Sogar die Lehrer werden vor den ideologischen Karren gespannt, indem sie die Aufmerksamkeit der Kinder auf Homo- oder Transsexuelle lenken sollen. Weshalb ist diese massive Indoktrination von Kindern nicht auf dem Prüfstand?

Dass die Transgender-Propaganda mitsamt ihren gefährlichen Hormonbehandlungen und Geschlechtsumwandlungen in deutschen Schulen und Bildungseinrichtungen immer mehr zunimmt, ist kein Zufall. Vereine und weitere Gruppen aus dem Spektrum der homo- und transsexuellen Lobbyarbeit erhalten einen wahren Geldsegen vom Staat. In Deutschland erfolgt die Fördergeld-Vergabe über das Bundesfamilienministerium im Rahmen des mehrere Millionen schweren Bundesprogramms „Demokratie leben“. Ein Projektträger ist z.B. der Verein „Queere Bildung e.V.“. Dieser will das Steuergeld nutzen, um die geschlechtliche Vielfalt an Bildungseinrichtungen insbesondere in ländlichen Gebieten flächendeckend einzuführen.

Wie das in der Praxis aussieht, macht das Antidiskriminierungs- und Bildungsprojekt „Schlau NRW“ schon mal vor: Dank staatlicher Förderung gibt es inzwischen im gesamten Bundesland Niederlassungen, die „fachlich und didaktisch geschulte Teamer_innen“ an Schulen schicken, um Kinder „niedrigschwellig und altersgerecht“ in das Themengebiet der sexuellen Vielfalt einzuführen. Und um auch die Lehrer vor den ideologischen Karren zu spannen, gibt es eine Checkliste mit Handlungsempfehlungen. Demnach sollen sie sich u.a. stets als LGBT*-freundlich in Szene setzen und bei Schulfesten, Klassenfahrten oder Elternabenden – auch ohne konkreten Anlass – die Aufmerksamkeit auf Trans-, Inter- und Homosexuelle lenken.

Gehört diese gefährliche Frühindoktrination von Kindern in Bildungseinrichtungen nicht dringendst auf den Prüfstand?

von nm.

Quellen:

Transgender-Propaganda an Schulen

<https://www.nius.de/common/ohne-zustimmung-der-eltern-schule-macht-werbung-fuer-genital-ops-prostitution-und-bdsm-praktiken/c832da52-9d4c-4510-934b-67d11f55afe7>

<https://unzensuriert.at/167053-wirbel-um-gelechtsumwandlungs-propaganda-an-koelner-schule/>

Staat finanziert Transgender-Propaganda

<https://www.freiewelt.net/nachricht/gender-propaganda-an-schulen-breitet-sich-rasant-aus-10081785/>

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/170/1917050.pdf>

<https://www.schlau.nrw/wp-content/uploads/2016/08/Checkliste-f%C3%BCr-Schulen-SCHLAU-NRW-2016.pdf>

<https://www.schlau.nrw/infos/>

<https://www.schlau.nrw/infos/?fbclid=IwAR020plwILHclnHrujKTC1epgJQ0aPaSCI3BpEdW0zsyXypOKASHpjWgzxl>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kinder! - Die Opfer der „Trans-Kultur“

<https://www.kla.tv/28702>

Schule wirbt für Genital-OPs, Prostitution und Gewalt-Sex

<https://www.kla.tv/27281>

Sexuelle Umerziehung bei Kindern von Regierungen forciert: was jeder dazu wissen muss - Interview mit Chris Elston

<https://www.kla.tv/26662>

„Selbstverstümmelungsgesetz“ schafft Chaos in Kinderköpfen!

<https://www.kla.tv/27007>

#Transgender - www.kla.tv/Transgender

#SexualPaedagogik - Sexualpädagogik - www.kla.tv/SexualPaedagogik

#Lobbyismus - www.kla.tv/Lobbyismus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.